

Sabine Mitzlaff / Dietmut Niedecken

Zerstörung des Denkens im Trauma



Brandes & Apsel

Sabine Mitzlaff / Dietmut Niedecken

Zerstörung des Denkens im Trauma

Die Autorinnen untersuchen die Beschädigung des Selbst- und Weltverständnisses durch traumatisierende Ereignisse wie Unfälle, Gewalt oder Missbrauch. Anhand von Fallbeispielen schildern sie die psychischen Vorgänge und die Wege interaktiver Äußerung nach traumatischen Erfahrungen – ebenso das Problem ihrer praktischen »Unübersetzbarkeit«.

Die Autorinnen diskutieren die psychischen Mechanismen in der Traumatisierung und daraus resultierende Phänomene wie die posttraumatische Ich-Spaltung. Theoretisch beziehen sie sich u. a. auf Sigmund Freud, Alfred Lorenzer, Jean Laplanche und Wilfred Bion.

Sabine Mitzlaff (1957-2007) arbeitete als Musiktherapeutin in diversen Projekten für traumatisierte Kinder, an der Jugendmusikschule Hamburg, als Dozentin am Institut für Musiktherapie der Musikhochschule Hamburg. Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse und Kulturtheorie.

Dietmut Niedecken, Dr., psychoanalytische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin und Musiktherapeutin. 2001 Gründung der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse und Kulturtheorie des Instituts für Musiktherapie, Musikhochschule Hamburg. Autorin psychoanalytischer Fachbücher.



ca. 192 S., 14,5 x 20,7 cm
Paperback
ca. € 19,90
ISBN 978-3-95558-039-1
Warengruppe 1 535
Auslieferung September 2013

Ludger M. Hermanns / Franziska Henningsen
János Can Togay (Hrsg.)

Psychoanalyse und Emigration aus Budapest und Berlin



Brandes & Apsel

Ludger M. Hermanns / Franziska Henningsen /
János Can Togay (Hrsg.)

Psychoanalyse und Emigration aus Budapest und Berlin

Mit Beiträgen von F. Erös, L. Fórgo, J. Harmatta, F. Henningsen,
L. M. Hermanns, M. Holmes, M. Krauss, J. Mészáros, E. Mühlleitner,
H. Stroeken, I. Szeződy, J. C. Togay, C. E. Walker

Die Beiträge stellen Forschungen zu den Emigrationswegen deutscher, österreichischer und ungarischer Psychoanalytiker im Zweiten Weltkrieg vor, untersuchen die Hilfsmaßnahmen in den Aufnahmeländern und erhellen die Motive für verspätete oder unterbliebene Emigrationen.

Ludger M. Hermanns, Psychoanalytiker (DPV/IPV) und Gruppenanalytiker in Berlin. Herausgeber der »Psychoanalyse in Selbstdarstellungen« (1992-2012) und anderer Quellenwerke zur Geschichte der Psychoanalyse.

Franziska Henningsen, Dipl. Psych., Dr. phil., Psychoanalytikerin und Lehranalytikerin (DPV/IPV) in Berlin. Mitglied des Programmkomitees des IPAC in Prag 2013. Psychoanalysen mit traumatisierten Patienten (2012).

János Can Togay, ungarischer Drehbuchautor, Filmregisseur und Schauspieler. Seit 2008 Direktor des Ungarischen Kulturinstituts, Collegium Hungaricum in Berlin, wo er seitdem viele kulturelle Projekte initiiert hat.



ca. 200 S., 14,5 x 20,7 cm
Paperback mit vielen Abbildungen
ca. € 19,90
ISBN 978-3-95558-040-7
Warengruppe 1 535
Auslieferung August 2013